

Presseinformation

13. Februar 2004

Österreichischer Museumspreis 2003 für NÖ Landesmuseum

Überreichung mit LH Pröll und Ministerin Gehrer am 17. Februar

Das NÖ Landesmuseum in St. Pölten erhielt vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur den Österreichischen Museumspreis 2003 verliehen. Die mit 7.300 Euro dotierte Auszeichnung wird am Dienstag, 17. Februar, um 18.30 Uhr im NÖ Landesmuseum von Bundesministerin Elisabeth Gehrer im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht.

Der Preis wird seit 1988 vergeben und würdigt die große Akzeptanz der Öffentlichkeit sowie die identitätsstiftende Funktion für das Bundesland. Die aus unabhängigen Experten zusammengesetzte Jury bewertet dabei insbesondere Inhalt und Originalität der Sammlung, ihre wissenschaftliche Aufbereitung, Präsentation und ausstellungstechnische Umsetzung, Vermittlung, Infrastruktur sowie Akzeptanz und Unterstützung der Bevölkerung.

Der Neubau des NÖ Landesmuseums in St. Pölten, der die Bereiche Natur, Kunst und Landeskunde in sich vereint, wurde nach Plänen von Architekt Hans Hollein durchgeführt und im November 2002 eröffnet. Im ersten Bestandsjahr wurden 125.000 Besucher gezählt.

Die beiden mit je 1.500 Euro dotierten Anerkennungspreise des Österreichischen Museumspreises 2003 gehen an das hauptsächlich der lokalen Geschichte gewidmete Jenbacher Museum in Tirol und an das "burgenländische geschichte(n)haus" in Bildein, das sich vornehmlich an ein junges Publikum wendet.

Nähere Informationen beim NÖ Landesmuseum unter der Telefonnummer 02742/90 80 90-151, Gerhard Hintringer, bzw. per e-mail unter hintringer@landesmuseum.net.